

Beweg-Grund

Die Jugendlichen werden immer dicker, immer unbeweglicher. Aber nicht alle! Die EN-Sportredaktion fragte Jungen und Mädchen aus der Region nach ihren Beweggründen – heute:

Wer?

Imke Schmidt, zwölf Jahre alt, aus Elmshorn. Sie besucht die sechste Klasse der Bismarckschule.

Welcher Sport, seit wann und warum?

Ich rudere seit Mai 2007. Meine Eltern und meine beiden Schwestern waren schon vor mir Mitglied im Elmshorner Ruder-Club. Da war es also gar keine Frage, dass ich selbst auch irgendwann im Verein mit dem Rudern anfangen werde.

Wie oft trainierst du?

Das ist bei meinem Sport etwas komplizierter. Wir können nicht immer dann trainieren, wann wir wollen – wir sind vom Wasserstand abhängig. Eine Woche ist tagsüber immer Hochwasser, die nächste Woche ist tagsüber Niedrigwasser. So wechselt sich das immer ab. Wir können mit den Booten allerdings nur bei hohem Wasserstand loslegen. Dann trainiere ich aber auch täglich zwei bis drei Stunden.

Welche Sportausrüstung benötigst du?

Da kommt eine ganze Menge an Equipment zusammen, die man zum Rudern braucht. Die teuersten Dinge – wie das Boot oder die Skulls (Ruder) – hat aber der Verein. Das können wir so benutzen. Selbst muss ich meinen Einteiler mitbringen und feste Sportschuhe. Dann kann es auch schon losgehen.

Was war für dich bisher der schönste sportliche Moment?

Die Wanderfahrten sind am besten! Die Zeit auf dem Wasser und das Drumherum sind eine Super-Mischung. Zuletzt waren wir auf dem Elbe-Müritzkanal unterwegs. Im Sommer 2008 muss das gewesen sein. Die Touren dauern immer gut eine Woche. In der Zeit reißen wir reichlich Kilometer ab: knapp 150 Kilometer waren es bei der vergangenen Wanderfahrt.

Was ist dein größtes sportliches Ziel?

Ich will mich für den diesjährigen Bundeswettbewerb qualifizieren. Der findet am 5. Juli in München statt – und ich würde dann gerne mit meiner Freundin Morlyn Lindemann im Doppel-Zweier an den Start gehen.



Imke Schmidt rudert seit zwei Jahren. Im Juli will sie beim Bundeswettbewerb starten. Foto: mt

Quelle: Elmshorner Nachrichten vom 20.05.2009